News

News: Juister Rettungswache offiziell seiner Bestimmung übergeben

Beigetragen von JNN am 14. Jul 2022 - 11:10 Uhr

Sie ist schon seit einigen Monaten in Betrieb, mit einer kleinen Feierstunde konnte die neue Rettungswache auf Juist in dieser Woche nun auch offiziell eingeweiht werden. Besonders positiv: Der Umbau ist tatsächlich im seinerzeit veranschlagten Kostenrahmen von 2,8 Millionen Euro geblieben, betonte Aurichs Landrat Olaf Meinen.

„Jetzt gibt es optimale Bedingungen für die Einsatzkräfte“, stellte Meinen fest, der die „hervorragende Zusammenarbeit“ mit der Gemeinde und mit der Feuerwehr lobte. Gemeindebrandmeister Arend Janssen-Visser gab das Kompliment zurück. Und auch der Juister Bürgmeister Dr. Tjark Goerges nannte den Standard der Rettungswache „super“. Er sei dankbar, dass der Landkreis die Planung und Finanzierung übernommen habe. Die Insulaner seien beim Rettungsdienst des Landkreises Aurich bestens aufgehoben. Das freute Carl-Heinz Ahrends als Geschäftsführer des Rettungsdienstes, der ebenfalls auf die moderne Ausstattung der Rettungswache verwies, von der sich die Gäste bei einer Führung durch das Gebäude einen Eindruck verschaffen konnten.

Die Notwendigkeit zur Erstellung eines Neubaus für die Rettungswache auf Juist bestand seit vielen Jahren. Bislang gab es ein dauerhaftes Provisorium in einem alten Haus im Ortskern mit einem zusätzlichen „Notfallcontainer“. Zwischen dieser Unterbringung und dem Neubau „liegen Lichtjahre“, sagte Landrat Meinen.

Die Umsetzung wurde 2017 konkret. Vom Technischen Gebäudemanagements des Landkreises Aurich war die Planung entwickelt und bis zum Bauantrag fertiggestellt worden. Aufgrund der zahlreichen Auflagen waren der Gestaltung allerdings Grenzen gesetzt. Den Auftrag für die Ausführungsplanung und Objeküberwachung erhielt das Architekturbüro Ubben-Ihnken-Ufken mbh aus Esens, das über Erfahrungen in der Realisierung von Projekten auf Juist verfügt. Mit den Arbeiten wurde im Herbst 2019 begonnen. Mehrere Fachplanungsbüros und insgesamt 15 Firmen, davon der größte Teil aus der Region, waren an der Umsetzung beteiligt.

Nicht zuletzt coronabedingt belief sich die Bauzeit auf rund zwei Jahre. Die Beschränkung der Bautätigkeiten auf Juist auf die Zeit vom 1. Oktober bis 30. April sowie der schwierige Materialtransport auf der autofreien Insel sorgten ebenfalls für den hohen zeitlichen Aufwand.

Mit der Inbetriebnahme am 1. Februar 2022 zog dann die Rettungsdienst Landkreis Aurich gGmbH in die neue Wache ein und übernahm ab diesem Zeitpunkt auch die Aufgabe der Notfallrettung auf der Insel Juist. In dem Neubau verfügt der Rettungsdienst über Umleidekabinen, getrennte Sanitärbereiche, eine Küche und einen Gemienschaftsraum, einen Schwarz-Weiß-Bereich bei möglichen Kontaminierungen, ein Behandlungszimmer, Schlafräume sowie zwei Fahrzeug-Stellplätze und eine Waschhalle.

Bei bedrohlichen Einsätzen wird der Rettungsdienst von den Juister Ärzten Dr. Martin Birkenfeld und Dr. Paul Okot-Opiro unterstützt.

Unsere Fotos zeigen die Einweihung durch Landrat Olaf Meinen, die letzten beiden Fotos entstanden bei einem Besichtigungsrundgang, wo Nils Rehfeldt die neue Rettungswache vorstellte.

TEXT UND FOTOS: LANDKREIS AURICH/RAINER MÜLLER-GUMMELS

Article pictures

Landkreis Aurich